

Leider verzögert sich die Realisierung des Lichtkonzepts.

Der ursprüngliche – ehrgeizige – Zeitplan sah vor, dass die Arbeiten schon in den Sommerferien 2022 beginnen sollten.

Lieferschwierigkeiten bei essentiellen Teilen und Engpässe bei Handwerkern haben das verhindert.

Laut aktueller Planung sollen die Arbeiten im Januar 2023 beginnen.

Auch der Umfang der Maßnahme musste aufgrund der drastisch steigenden Preise reduziert werden: zunächst konzentriert sich die Erneuerung auf den Kirchenraum. Die Ringleuchten sowie die Beleuchtung in den Fensterlaibungen werden installiert und die Elektroinstallation wird erneuert. Das Konzept für Vorraum, Tauf- und Marienkapelle wird zunächst zurückgestellt.

### **Spendenaufruf für das Lichtkonzept in St. Paulus**

Liebe Mitglieder und Freunde der Pfarrgemeinde St. Paulus Burgwedel.

Anfang des Jahres haben Kirchenvorstand und Pfarrgemeinde in großer Übereinstimmung beschlossen, die Lichtsituation unserer Kirche zu verbessern und eine neue Beleuchtung zu installieren. Ein Lichtplaner, der seit Jahren für unser Bistum mit sehr gutem Erfolg Lichtkonzepte entwickelt, die auf den jeweiligen Kirchenraum abgestellt sind, hat für St. Paulus drei zielführende Vorschläge erarbeitet.

Nach eingehender Prüfung und Beratung haben wir uns für das der Gemeinde auf der letzten Pfarrversammlung vorgestellte und in einem Flyer präsentierte Konzept der Ringleuchten entschieden. Bei vergleichbaren Kosten wie die beiden anderen Varianten bietet diese Variante die besten Möglichkeiten, für unterschiedlichste Gottesdienste, Andachten und Konzerte geeignete Lichtsituationen zu gestalten. Zugleich sind mit der Umsetzung dieses Konzeptes die geringsten baulichen Eingriffe in die Decke der Kirche und damit die geringsten Baurisiken verbunden.

Die seinerzeit nicht vorhersehbaren Entwicklungen von Unterbrechungen der Lieferketten, fehlender Materialien und einer bislang nicht gekannten Inflation, die maßgeblich durch den Krieg in der Ukraine befeuert wird, hat auch bei unserem Lichtkonzept zu einer Kostensteigerung von über 30 Prozent gegenüber der ursprünglichen Schätzung geführt.

Auch künftig ist mit weiteren Kostenerhöhungen zu rechnen. So haben die Großhändler bereits ab 1. Oktober 2022 deutliche Preisanpassungen angekündigt. Um nicht das gesamte Lichtkonzept aufzugeben und es auf unabsehbare Zeit bei der aktuellen unbefriedigenden Lichtsituation zu belassen, hat der Kirchenvorstand nach langer und intensiver Diskussion entschieden, wenigstens einen Teil des Konzeptes umzusetzen und zur Vermeidung weiterer Kostensteigerungen die erforderlichen Aufträge im September vergeben.

Das neue Beleuchtungskonzept verbessert nicht nur die Lichtsituation im Kirchenraum. Die neuen Ringleuchten und Leuchten an den Fensterlaibungen werden auch zu einer spürbaren Senkung des Stromverbrauchs führen. Mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der Energiekosten, von der auch unsere Pfarrgemeinde betroffen ist, kann dies nicht hoch genug geschätzt werden. Auch wird mit

dieser Maßnahme die spürbar in die Jahre gekommene technische Elektroinstallation des Kirchenraumes in weiten Teilen zukunftsfähig gemacht.

Der Kirchbauverein von St. Paulus hat sich bereit erklärt, die Pfarrgemeinde bei der Finanzierung des neuen Beleuchtungskonzeptes mit mindestens 40.000 € zu unterstützen und damit seine Rücklagen weitestgehend aufzulösen. Dennoch besteht zur Finanzierung des Eigenanteils unserer Pfarrgemeinde noch eine Finanzierungslücke von 20.000 €.

Wir bitten daher alle Gemeindemitglieder und Freunde von St. Paulus, uns bei der Schließung dieser Lücke zu unterstützen. Dabei helfen auch kleine Spenden, die zweckgebunden an die Pfarrgemeinde oder auch den Kirchbauverein überwiesen werden können. Für jede dieser Spenden stellen wir Spendenbescheinigungen aus, die in der Steuererklärung geltend gemacht werden können und je nach Steuersatz zu einer geringeren Lohn- und Einkommensteuer führen.

Lassen Sie uns dieses Projekt, das auf viele Jahrzehnte ausgelegt ist und zu einer deutlichen Aufwertung unseres Kirchenraumes beiträgt, gemeinsam schultern. Dafür danken wir schon jetzt.

Herzliche Grüße

Für den Kirchenvorstand St. Paulus Burgwedel

Peter Mühlenberg, Vorsitzender des Bauausschusses